

Vesper in der Kreuzkirche.

18

Dresden, Sonnabend, den 9. Mai 1891, Nachm. 2 Uhr.

1. **Vorspiel** über den Choral „Komm', heil'ger Geist, Herre Gott“ von Joh. Seb. Bach.

2. **Sechsstimmige Motette** von Gottfr. Aug. Homilius.

Domine, ad adjuvandum me festina. Gloria patri et Filio et Spiritui sancto, sicut erat in principio et nunc et semper et in saecula saeculorum. Deo dicamus gratias.

(Herr, eile mir beizusteh'n! Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem heiligen Geiste, wie es war vom Anfange und jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Laßt uns Gott danken!)

3. **Himmelfahrtlied** für Sopran (gesungen von Frau Rosa Müller-Brunow, Concert- und Oratorienfängerin aus Leipzig) und Orgelbegleitung (op. 64, Nr. 5) von Oskar Hermann.

Der Herzog unsrer Seligkeit ist heut' erhöht zur Herrlichkeit, und schön gekrönt mit Ehr' und Freud'! Halleluja!

Er fuhr auf zu Gottes Thron, ward der Kirche Freud' und Kron; Gott setzt ihn zur rechten Hand über alles, was da wird genannt, daß er mit Kraft erfüll' allsammt; darum singt ihrem Herrn die Kirche zu Ehr'n: Halleluja! —

Preis sei Gott dem Vater und dem Sohn' und dem heil'gen Geist, wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und in Ewigkeit. Amen.

4. **Gemeinde:** Gesangbuch Nr. 210, 1.

Einer ist's, an dem wir hängen, der für uns in den Tod gegangen und uns erkauf't mit seinem Blut. Unsrer Leiber, unsrer Herzen gehören dir, o Mann der Schmerzen, in deiner Liebe ruht sich's gut. Nimm uns zum Eigenthum, bereite dir zum Ruhm deine Kinder. Verbirg uns nicht das Gnadenlicht von deinem heil'gen Angesicht.

Vorlesung.

5. **Andante religioso** für Orgel von Ad. Henselt.

6. **Arie** für Sopran aus dem „Messias“, von G. Fr. Händel, gesungen von Frau Müller-Brunow.

Ist Gott für uns, was kann uns schaden? Wer führet Klage wider Gottes Auserwählte? Hier ist Gott, der sie gerecht macht. Wer will verdammen? Siehe, Christus ist hier, der gestorben ist, ja vielmehr, der auch auferstanden ist, welcher sitzt zur Rechten Gottes und ist Fürsprecher für uns.

7. **Motette** von C. G. Reissiger.

Veni, sancte spiritus, reple tuorum corda fidelium et tui amoris in iis ignem accende. Veni, sancte spiritus.

(Komm' heiliger Geist, erfülle die Herzen deiner Gläubigen und entzünde in ihnen das Feuer deiner Liebe. Komm', heiliger Geist!)

